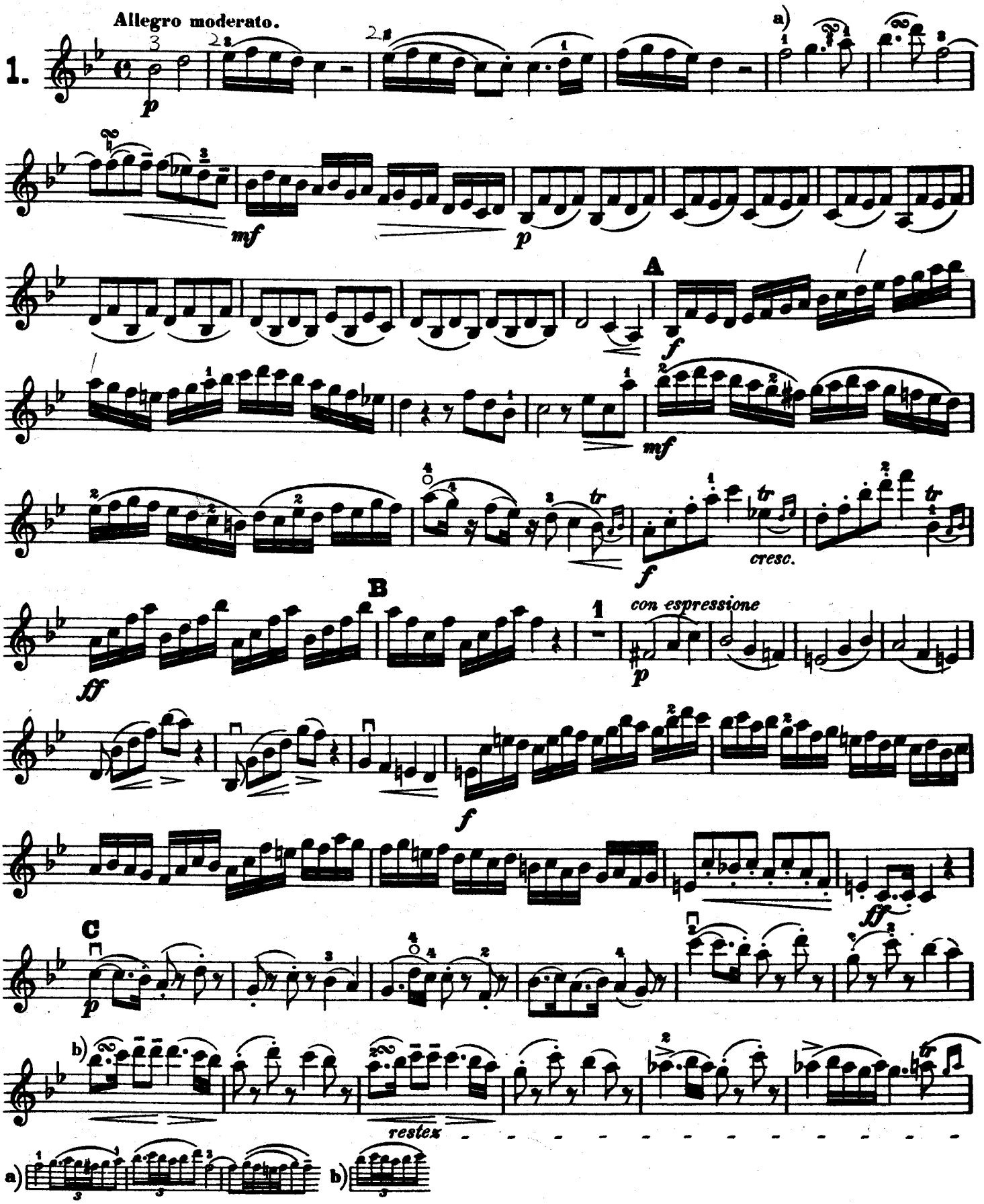
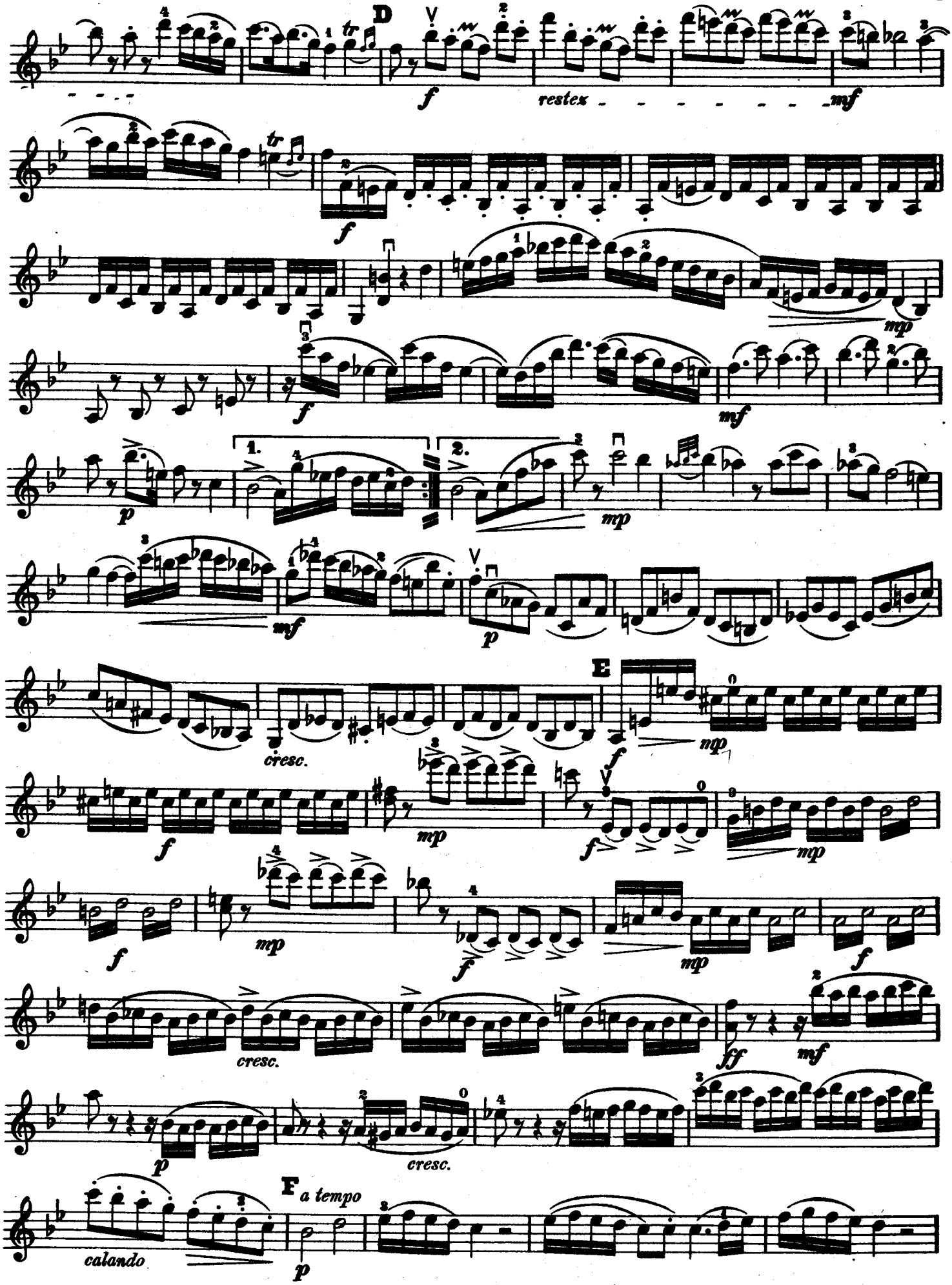
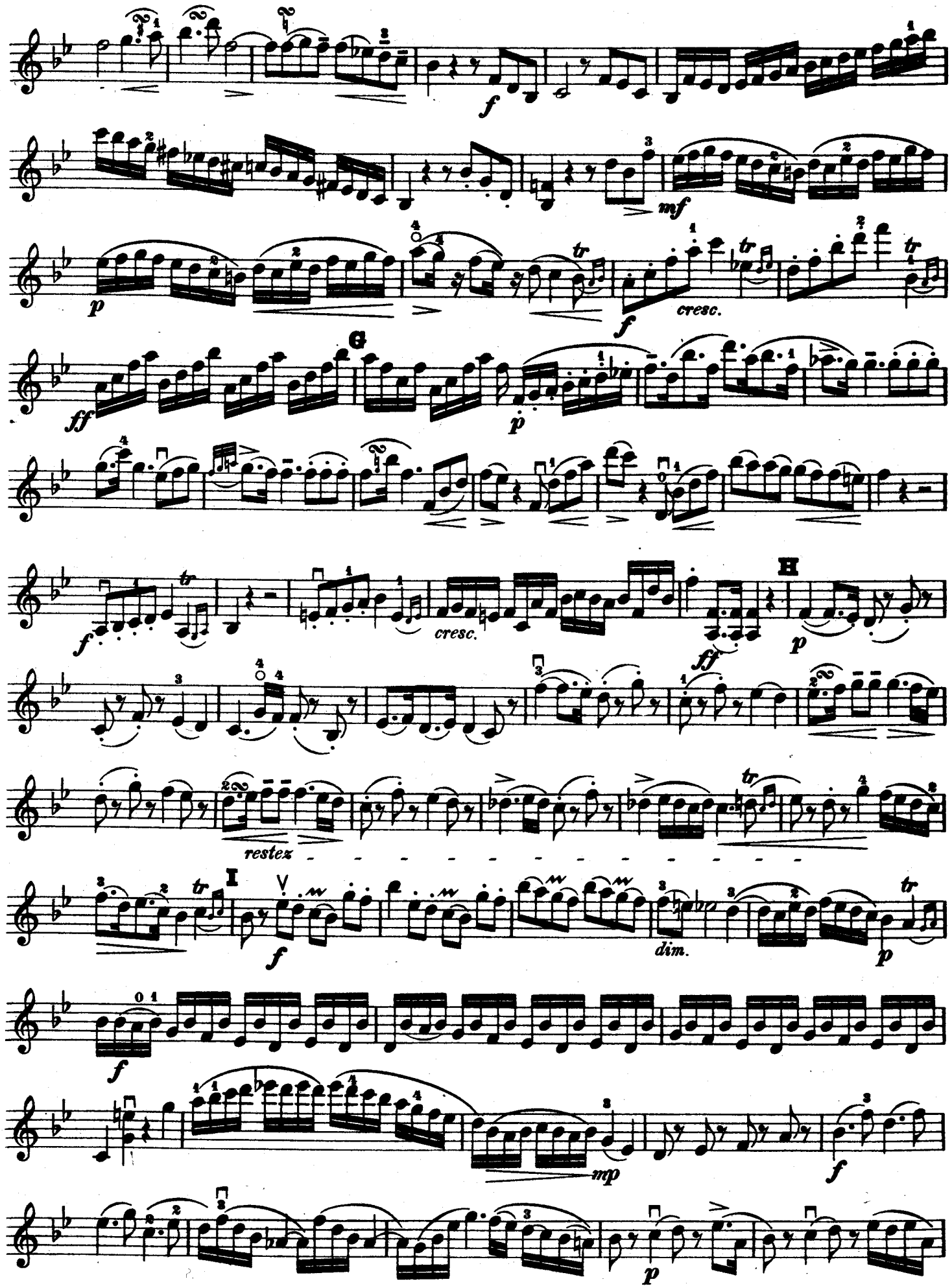
12 Duos pour deux Violons.

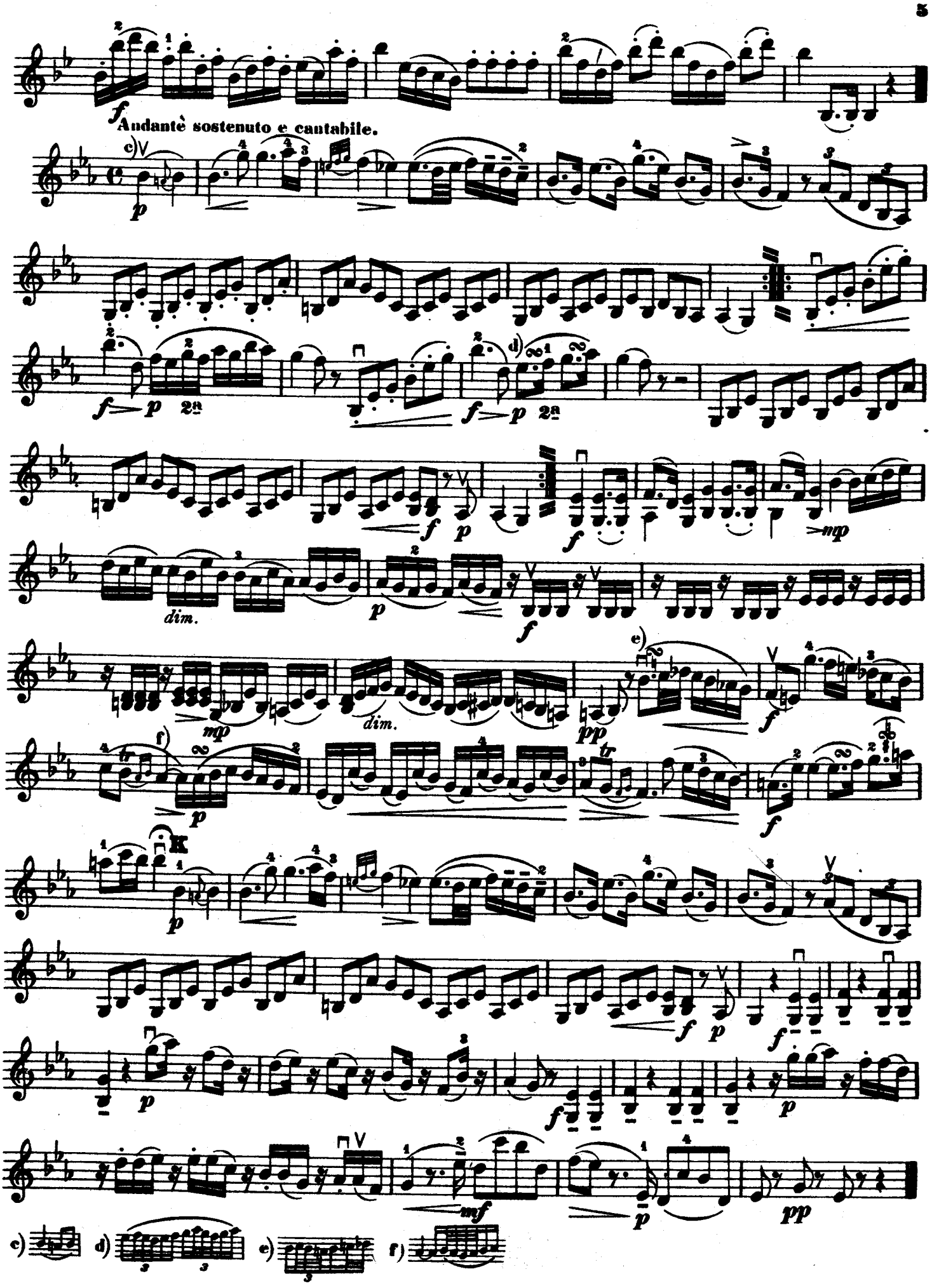
Violino 1.

W. A. MOZART, OP. 70. Cah. I.



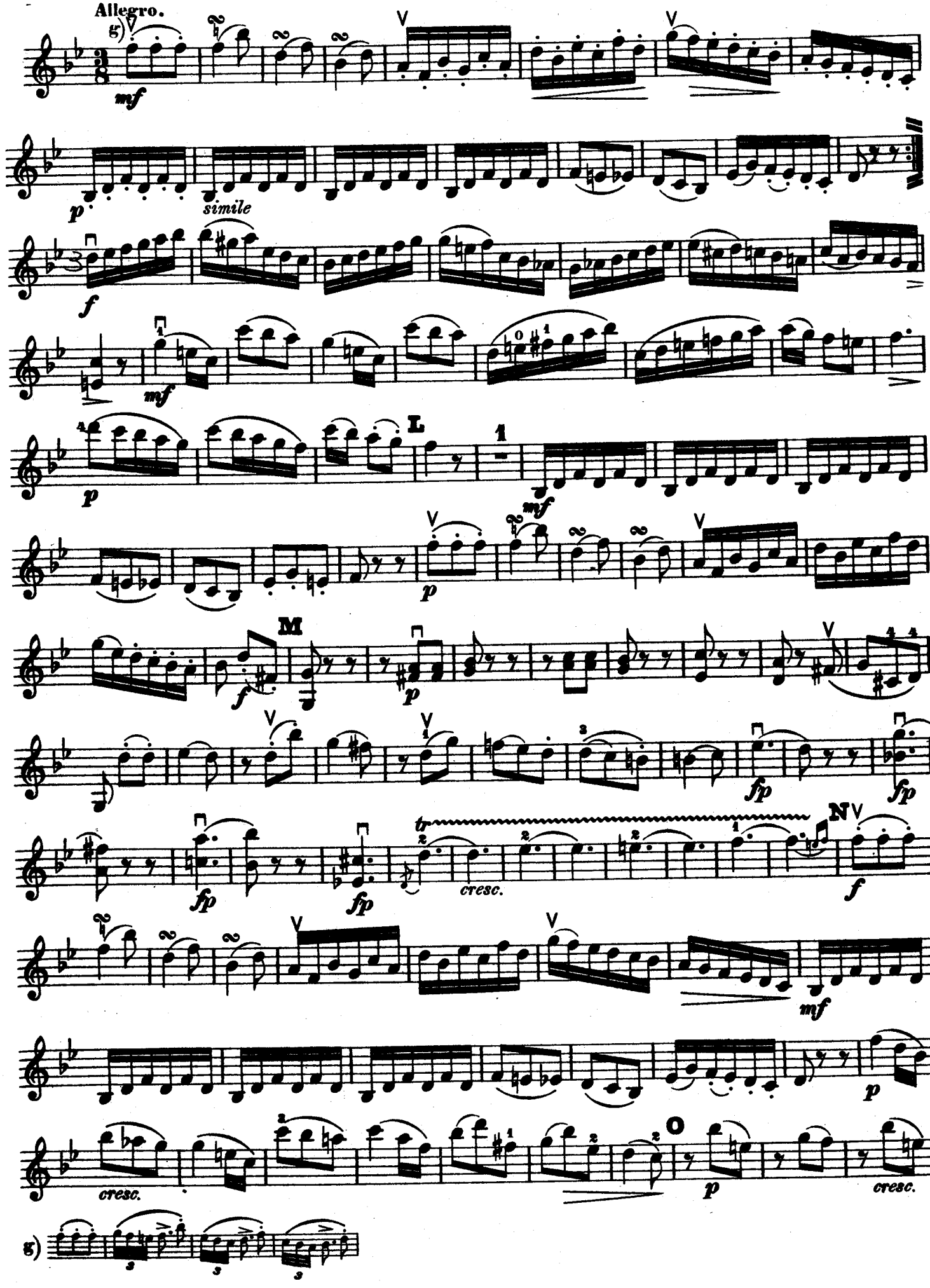

D
restez
E
cresc.
cresc.
cresc.
F a tempo
calando

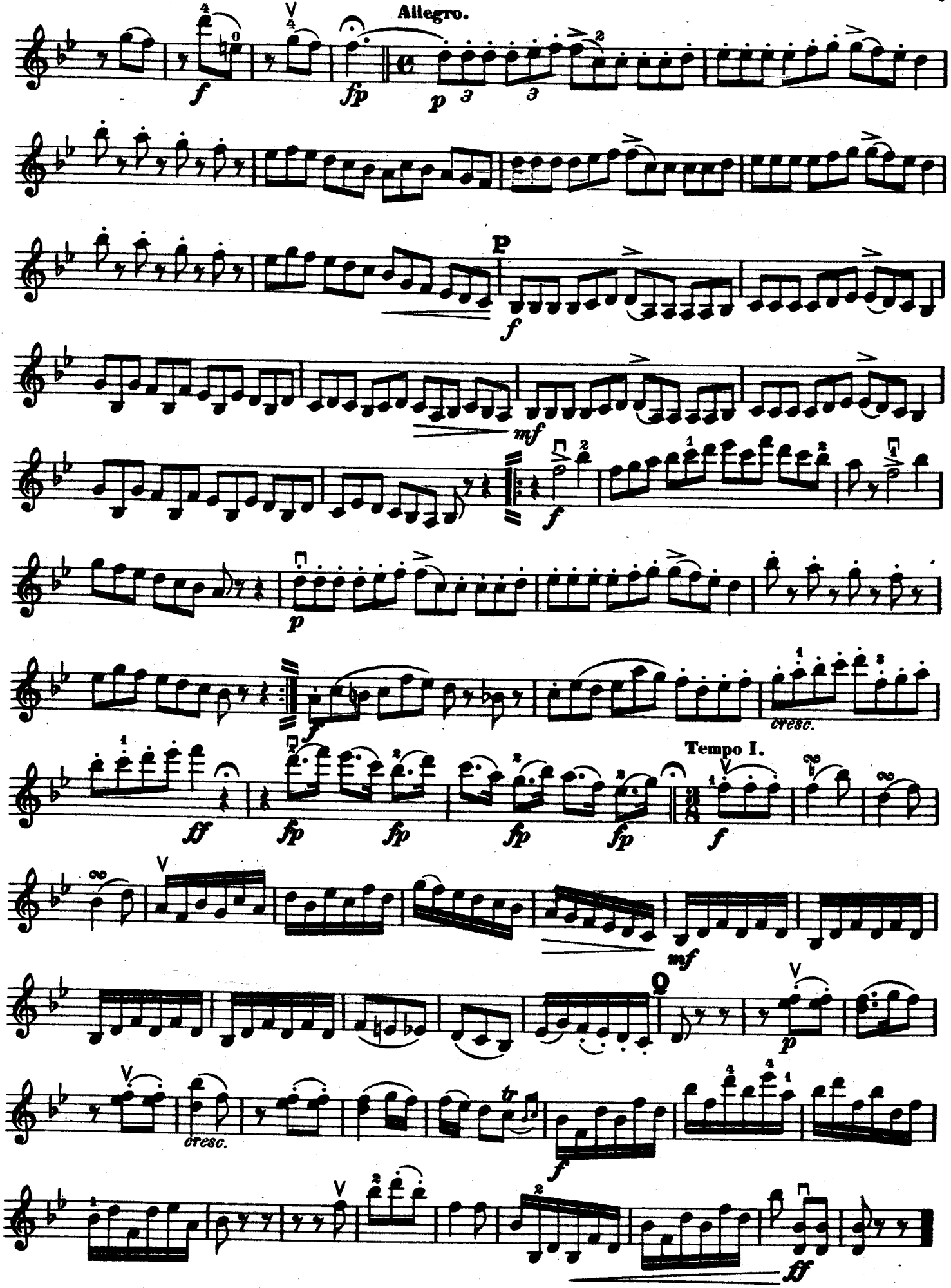

f
mf
p
tr
f
cresc.
G
ff
p
f
cresc.
H
ff
p
restez
I
f
dim.
p
f
mp
f
p

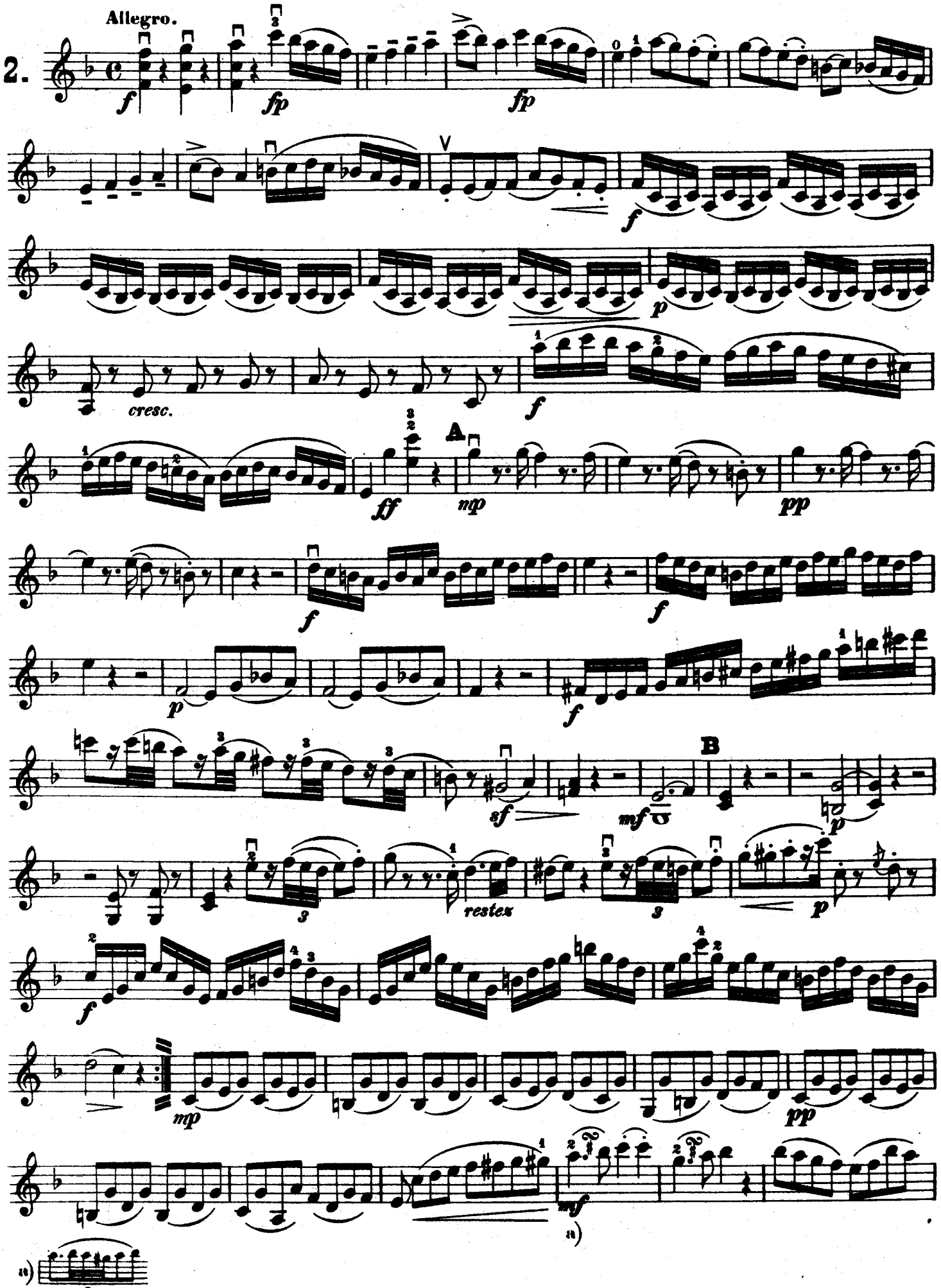

Andantè sostenuto e cantabile.
dim.
dim.
K
c)
d)
e)
f)

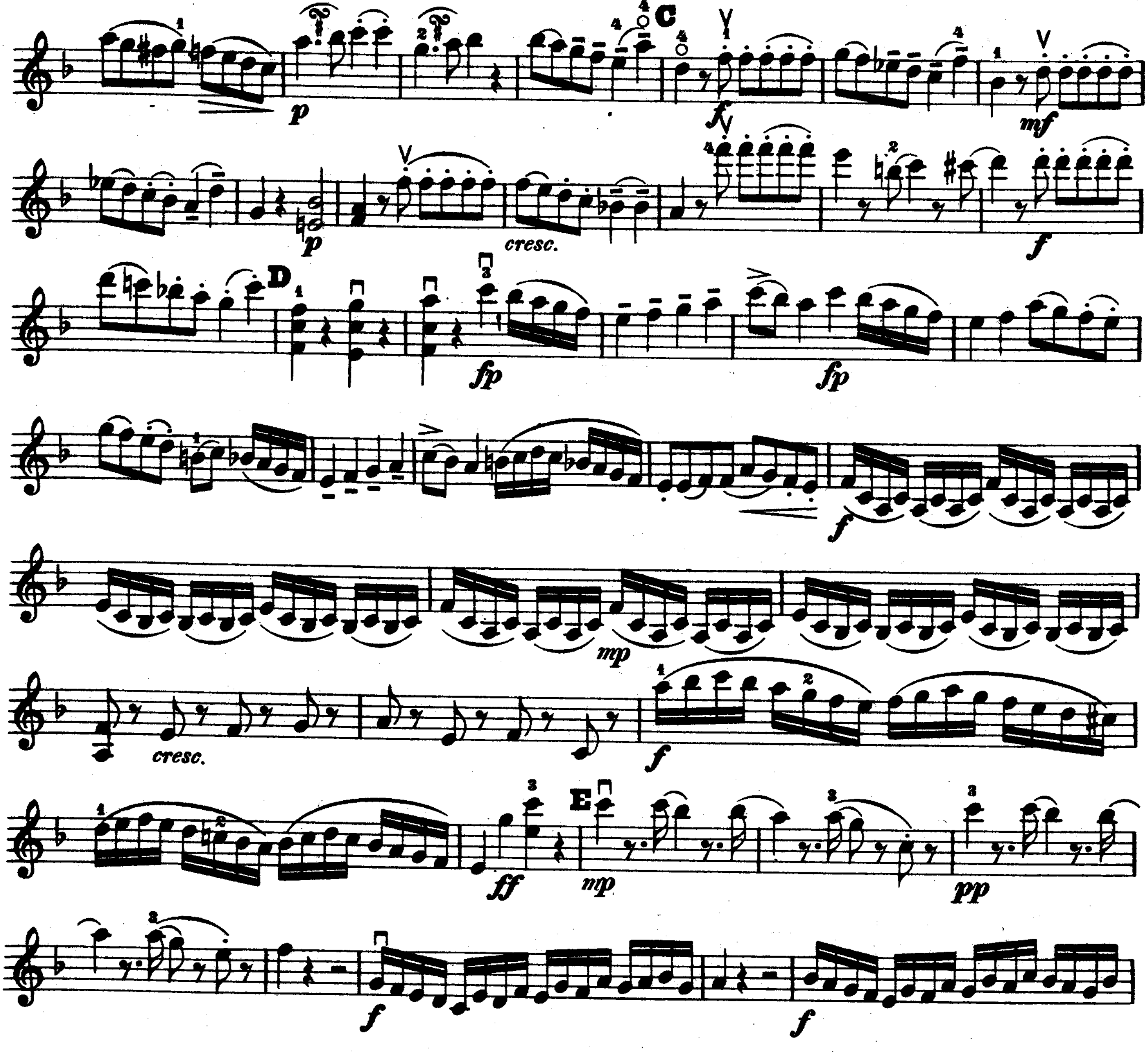
RONDO.

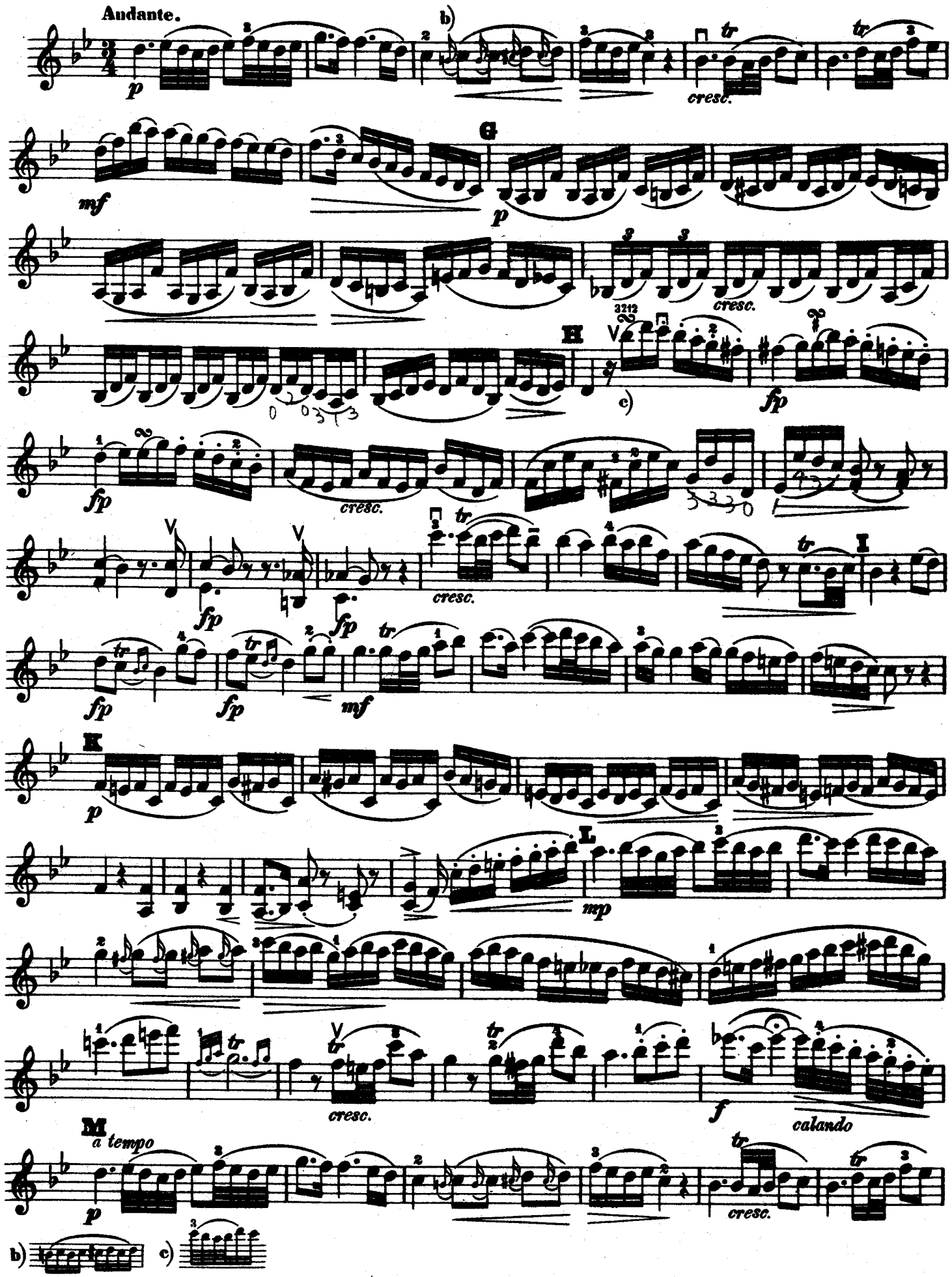
Allegro.

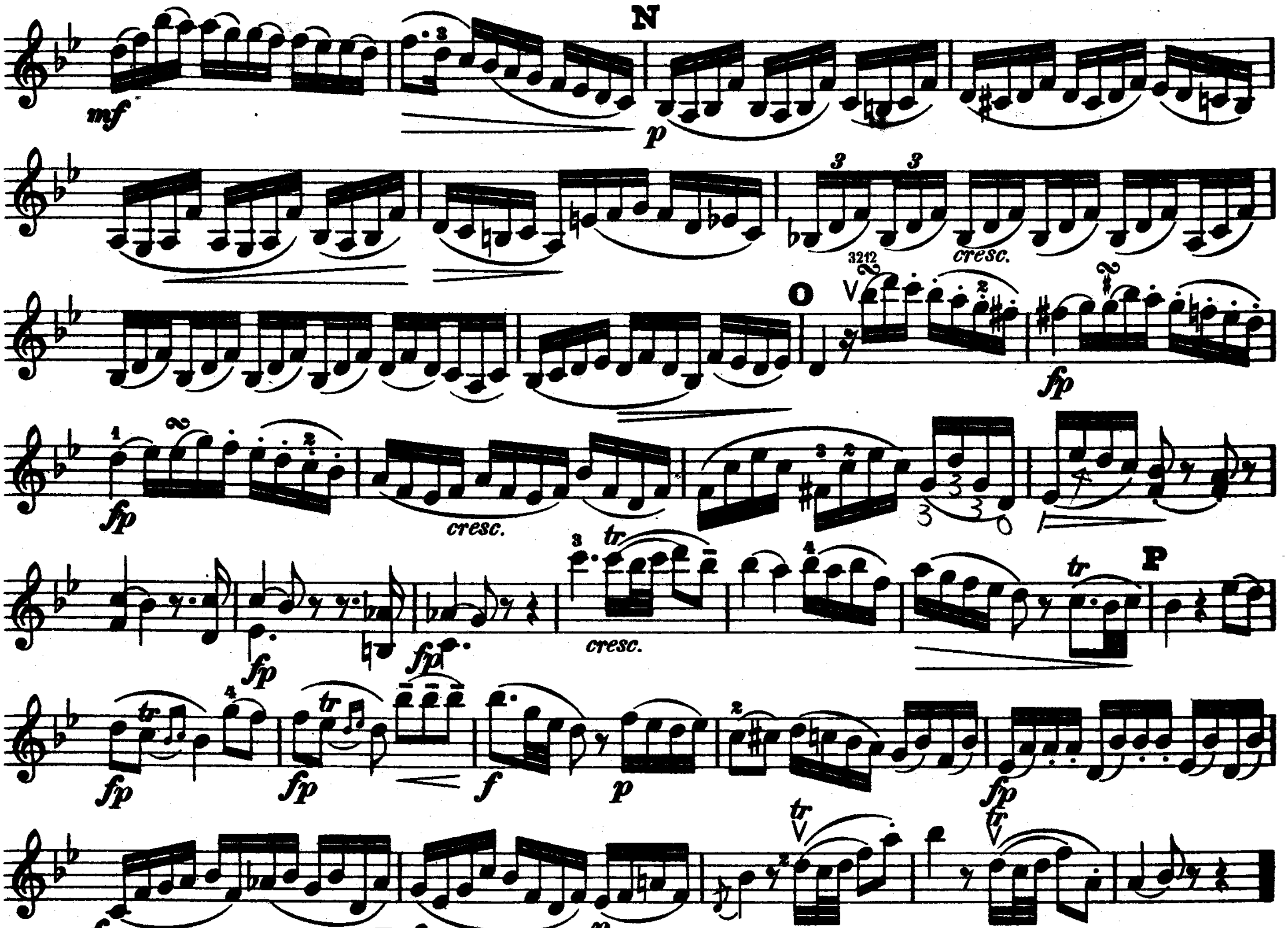



Allegro.
f
fp
p
3
3
p
f
mf
f
p
cresc.
Tempo I.
ff
fp
fp
fp
fp
f
mf
p
cresc.
tr
f
ff


Allegro.
2.
cresc.
A
B
restez
a)

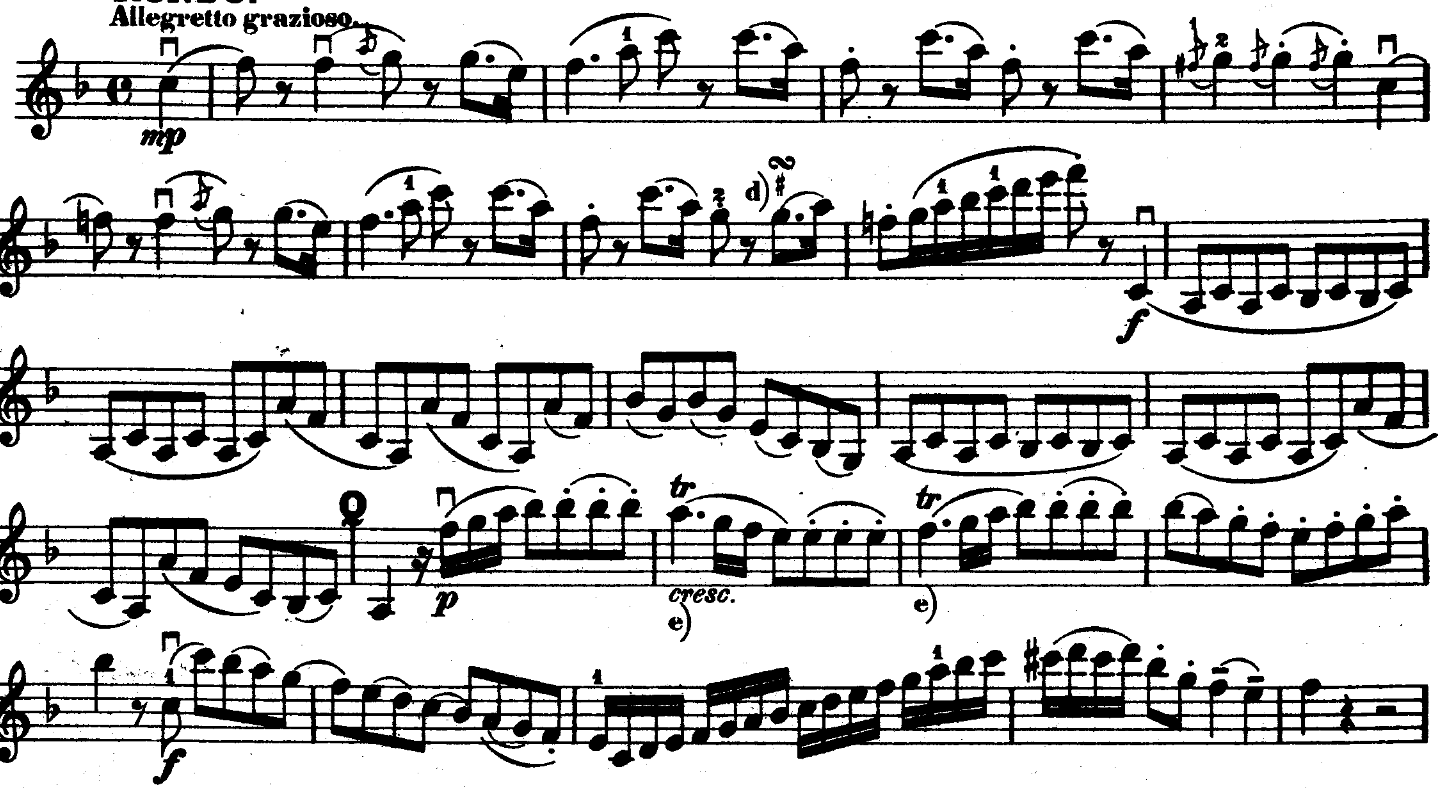

C
cresc.
D
cresc.
E
F


Andante.
b)
cresc.
G
cresc.
H
c)
cresc.
cresc.
I
K
L
mp
cresc.
f
calando
M
a tempo
cresc.
b)
c)



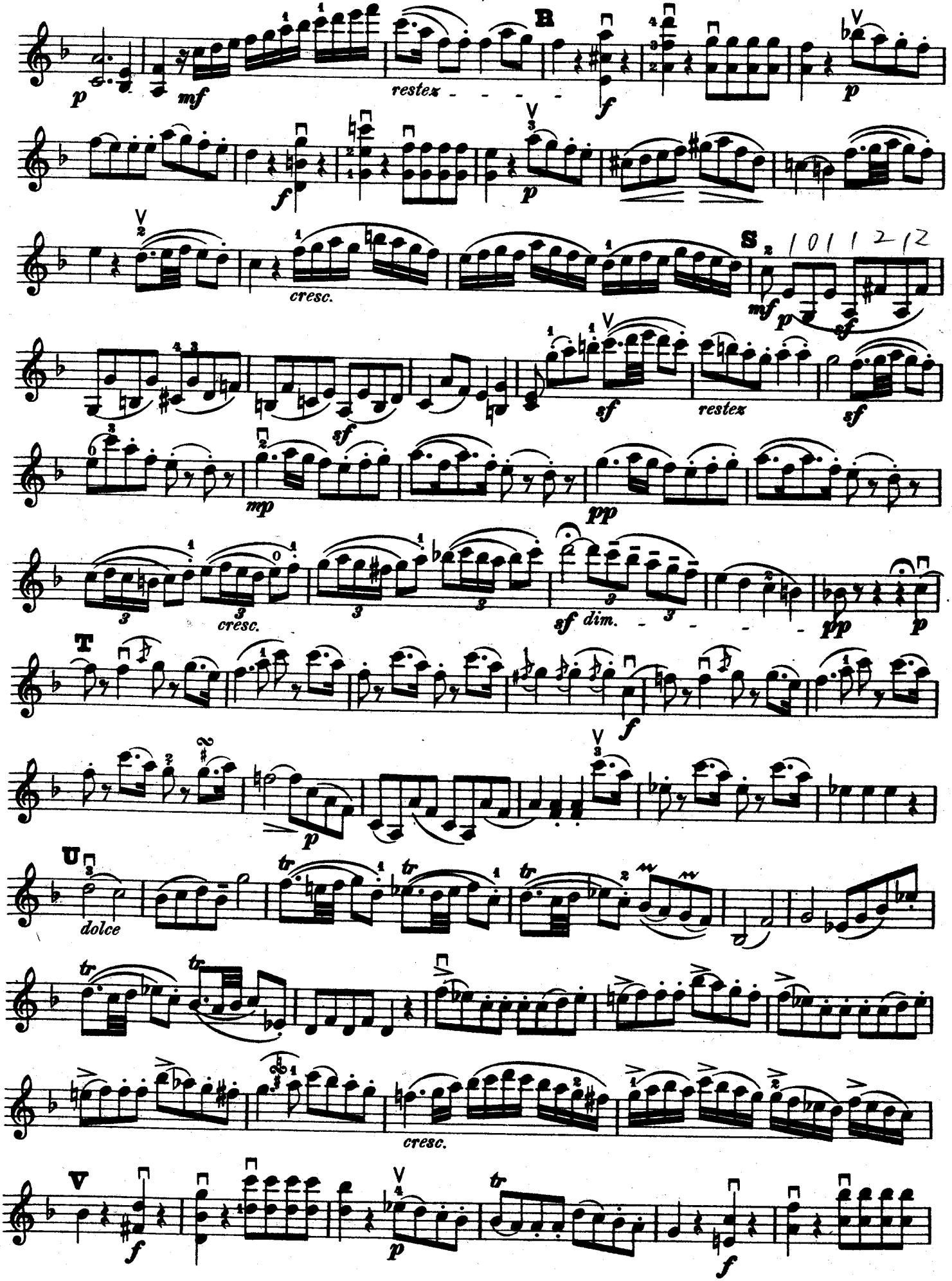
RONDO.

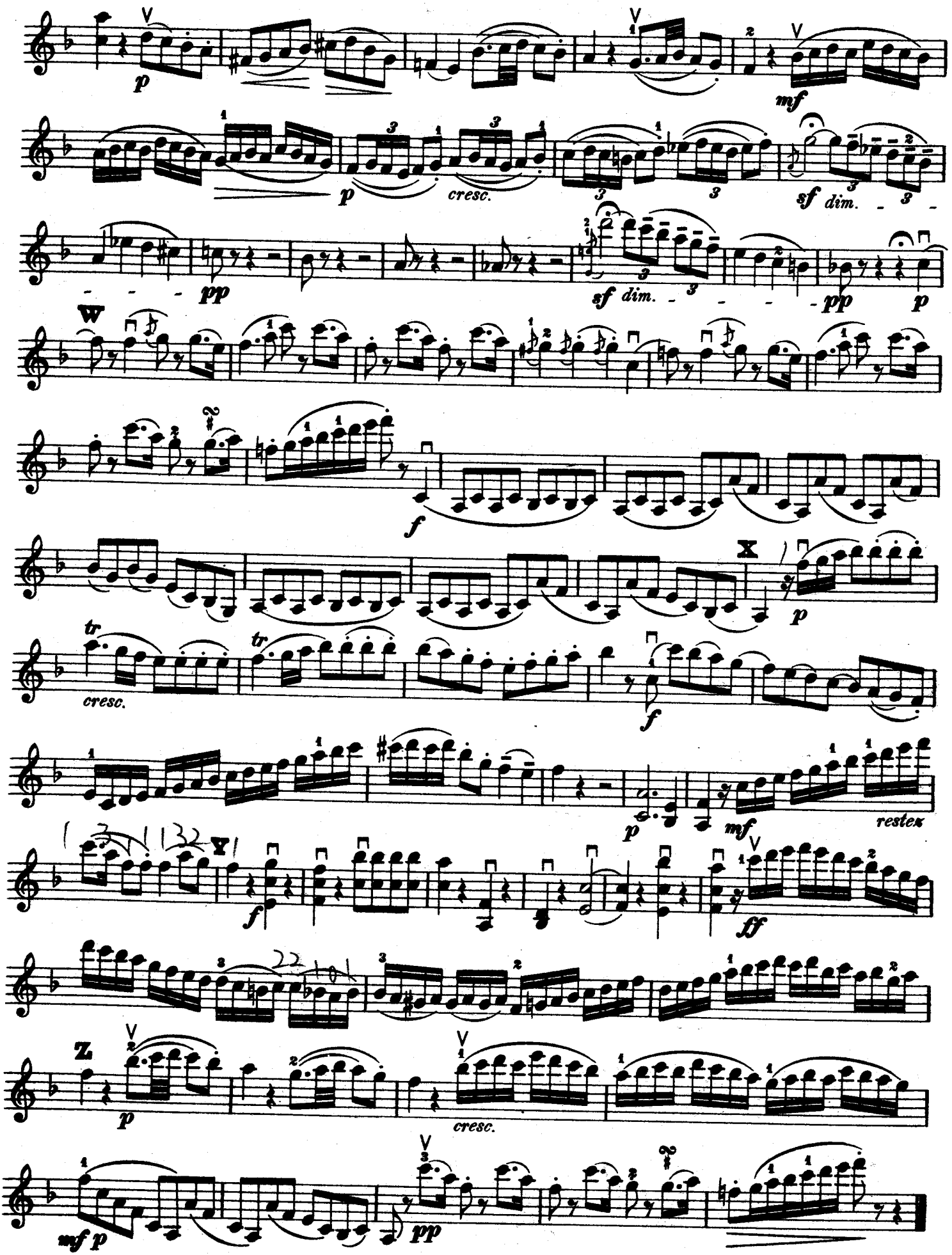
Allegretto grazioso.



d)

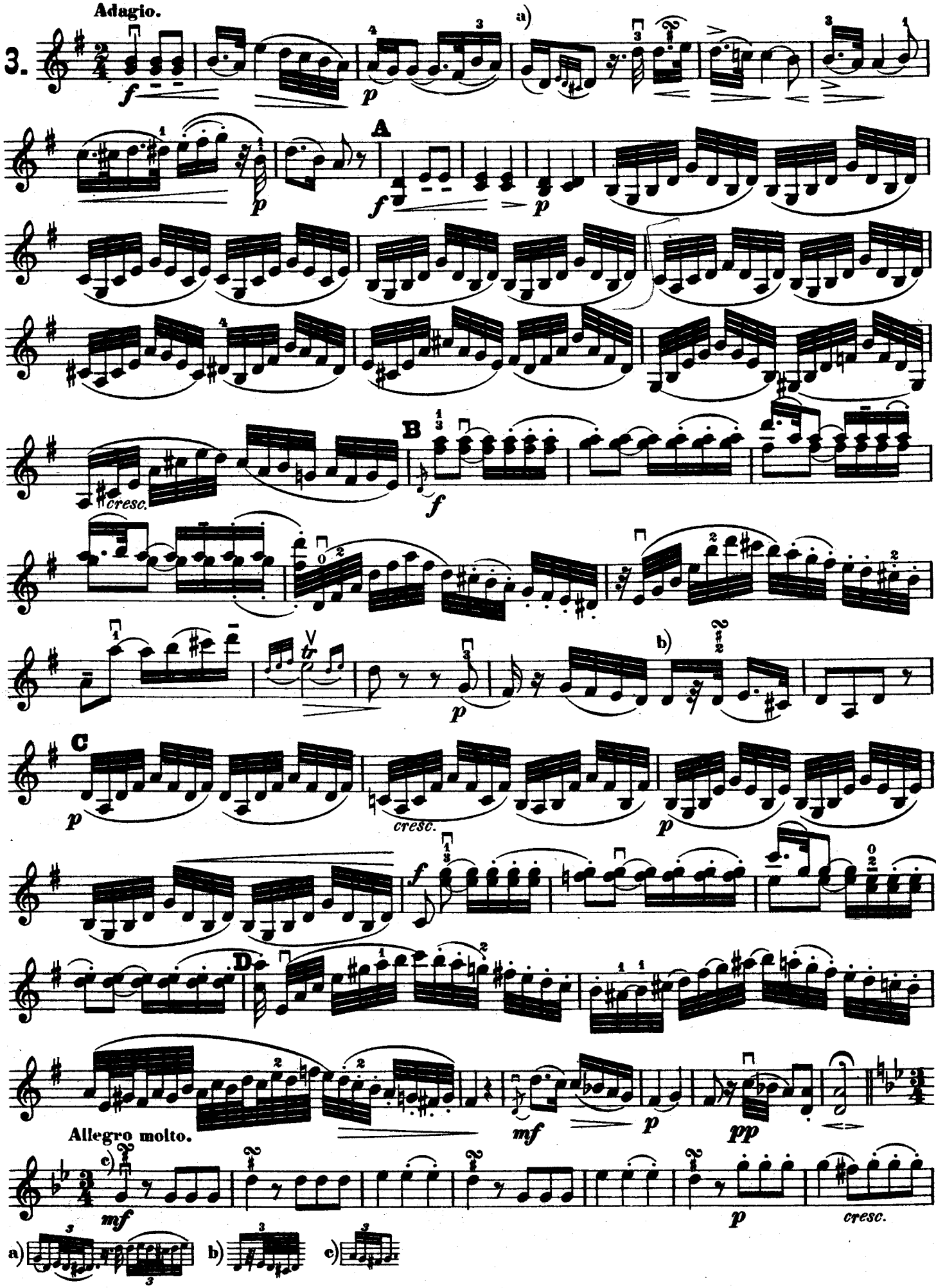
e) Triller ohne Nachschlag.
Trille sans terminaison.
Shake without closing-notes.

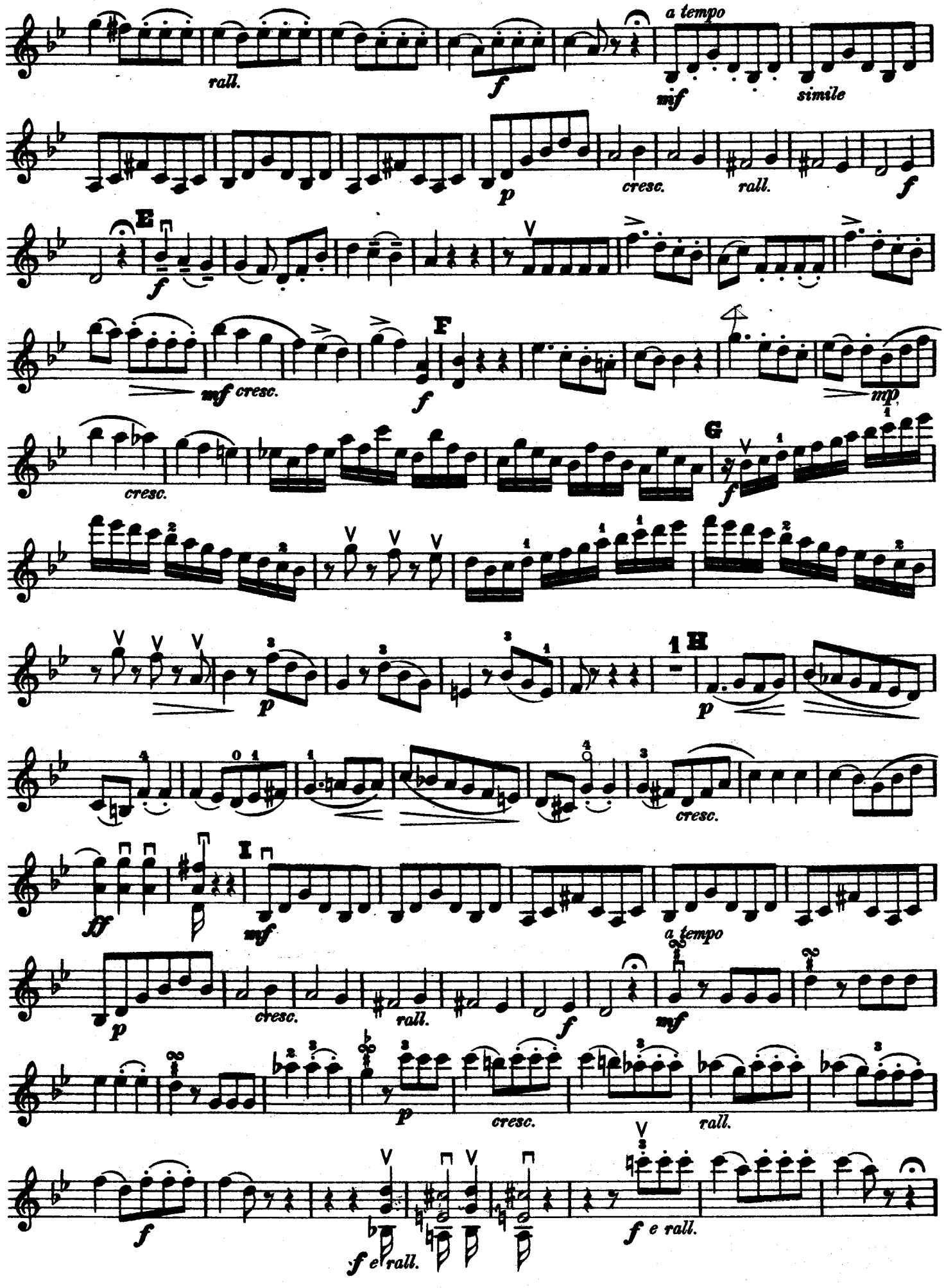

R
restez
S
cresc.
sf
restez
mp
pp
cresc.
sf dim.
T
U
dolce
cresc.
V

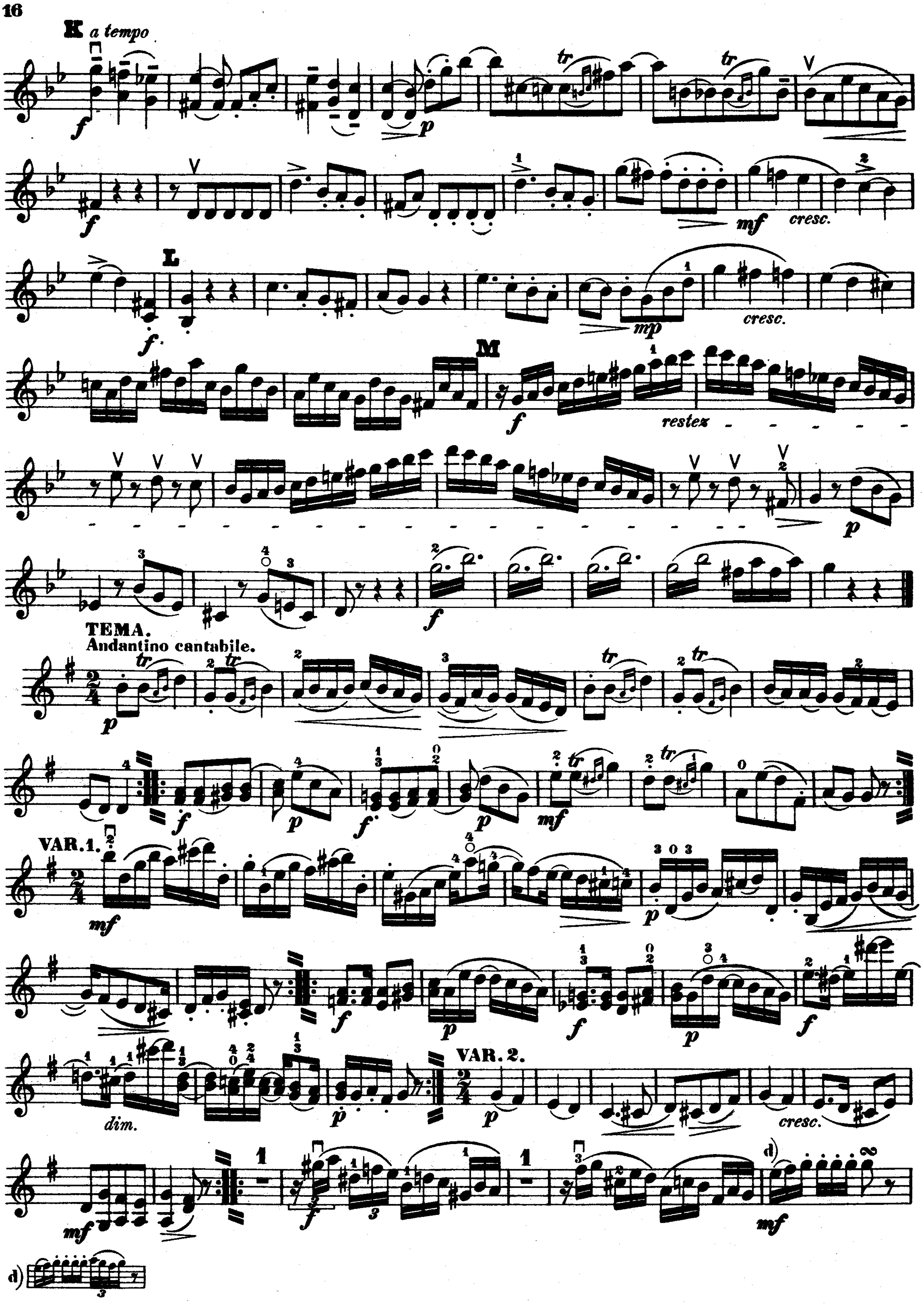

p
mf
p
cresc.
sf dim.
pp
sf dim.
pp
p
W
f
X
p
tr
tr
cresc.
f
p
mf
rester
f
ff
Z
p
cresc.
mf p
pp

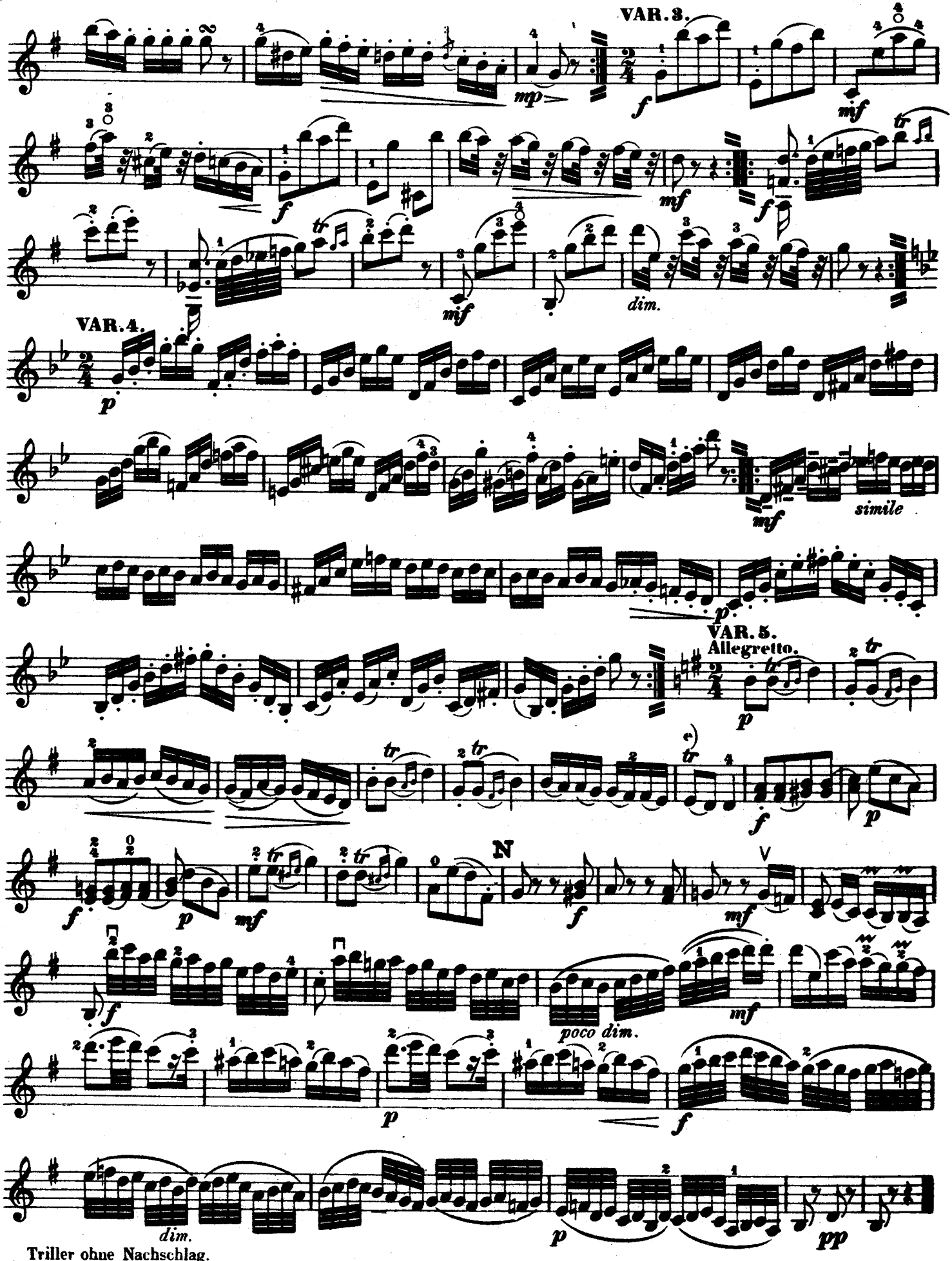
Adagio.

3.




rall.
f
a tempo
mf
simile
p
cresc.
rall.
f
E
f
mf cresc.
F
f
mp
cresc.
G
f
p
1 H
p
cresc.
ff
I
mf
a tempo
p
cresc.
rall.
f
mf
p
cresc.
rall.
f
f e rall.
f e rall.

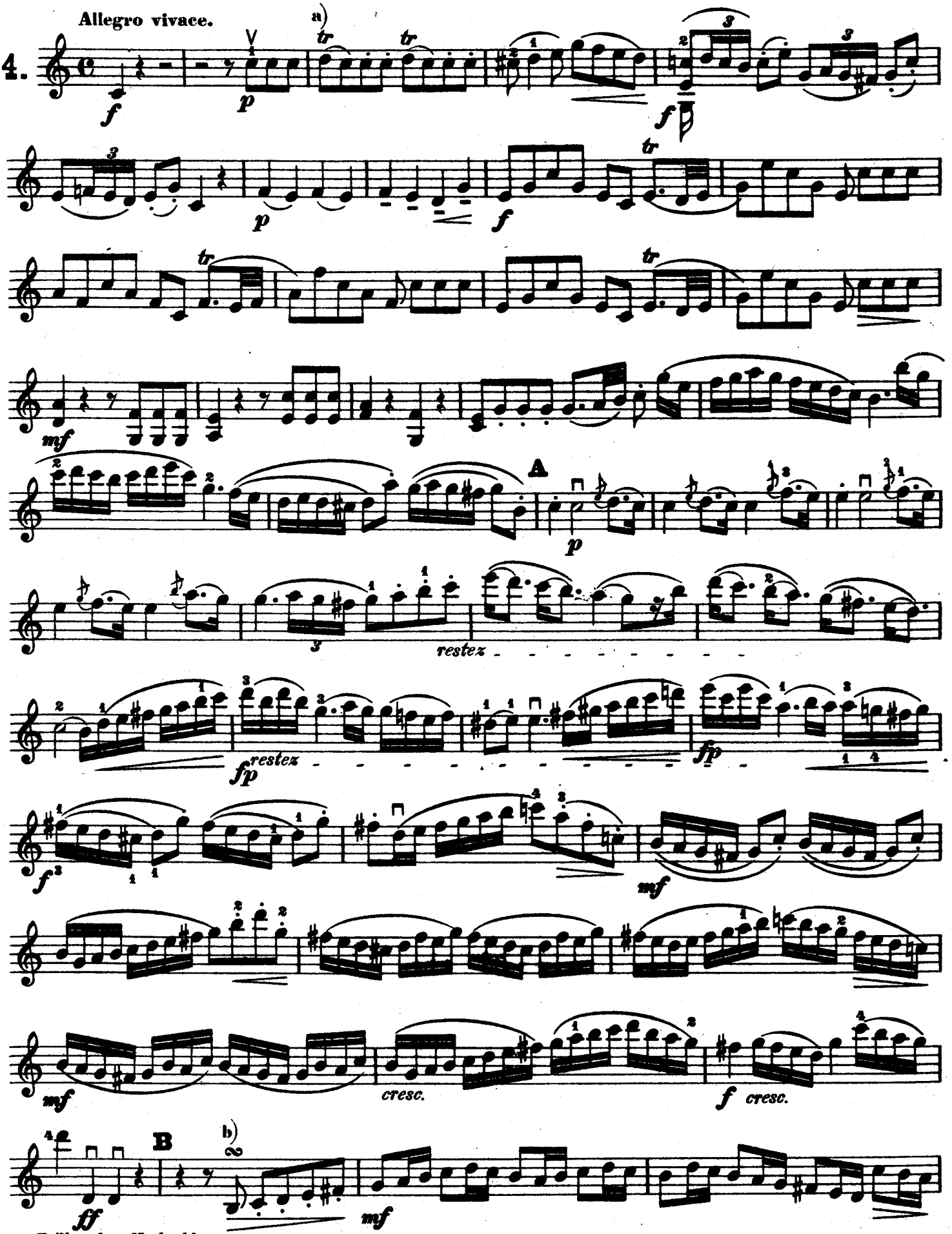

K a tempo
cresc.
L
cresc.
M
restez
TEMA.
Andantino cantabile.
VAR. 1.
dim.
VAR. 2.
cresc.
d)
d)



e) Triller ohne Nachschlag.
Trille sans terminaison.
Shake without closing-notes.

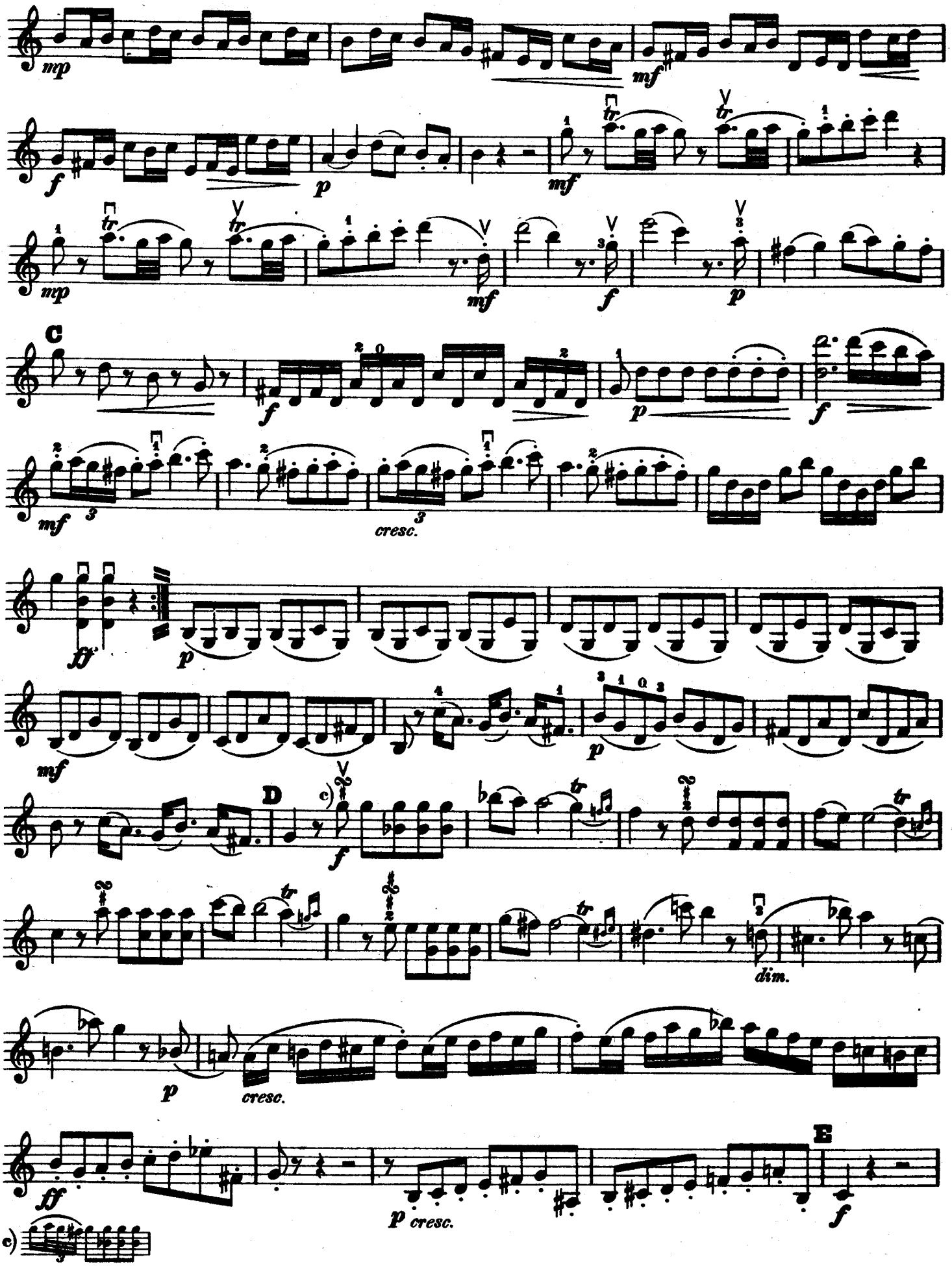
Allegro vivace.

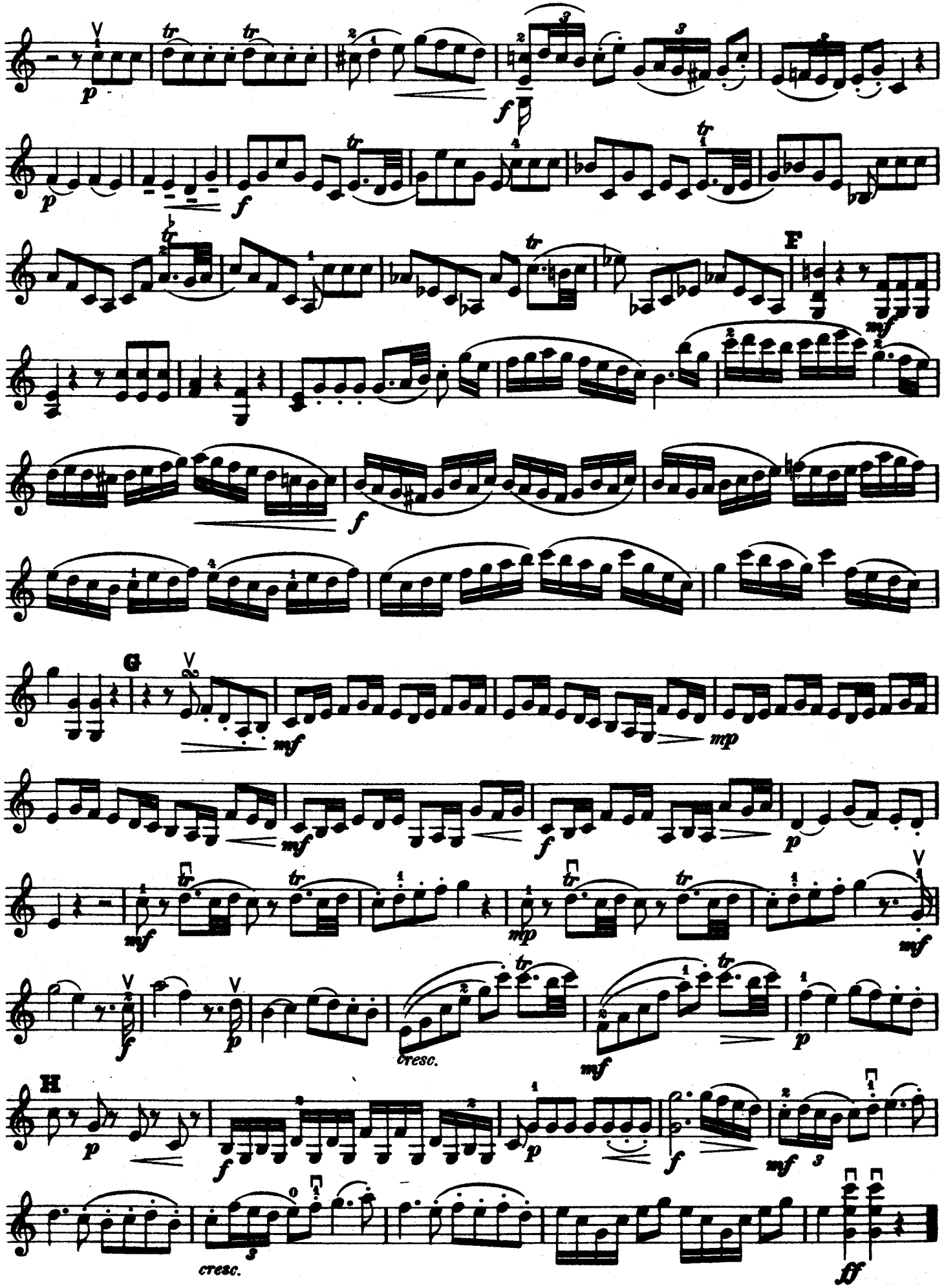
4.



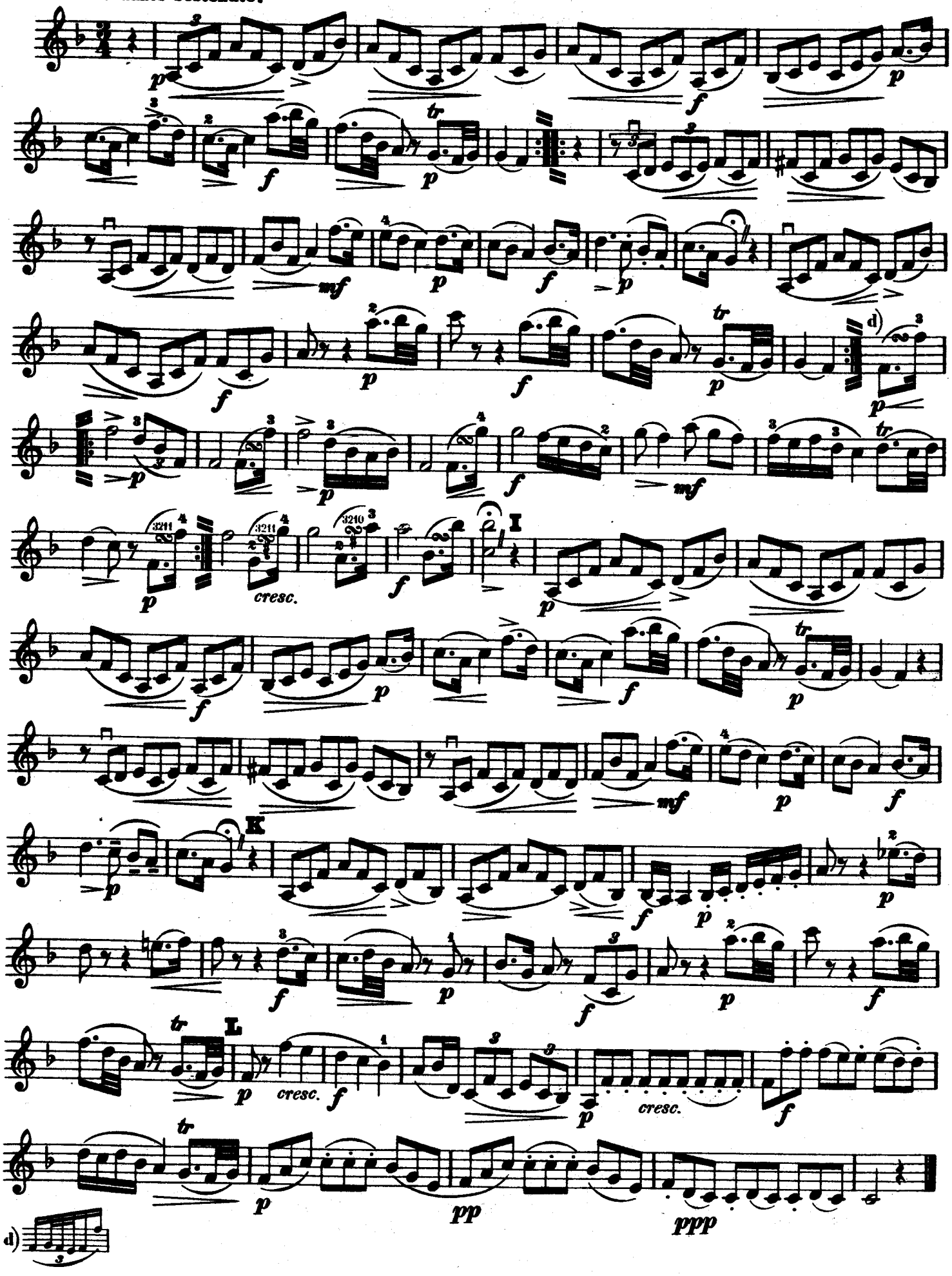
a) Triller ohne Nachschlag.
Trille sans terminaison.
Shake without closing-notes.

b)


mp
mf
f
p
mf
tr
mp
mf
f
p
C
f
p
f
mf
3
cresc.
3
ff
p
mf
p
D
c)
f
dim.
p
cresc.
ff
p cresc.
E
f
c)

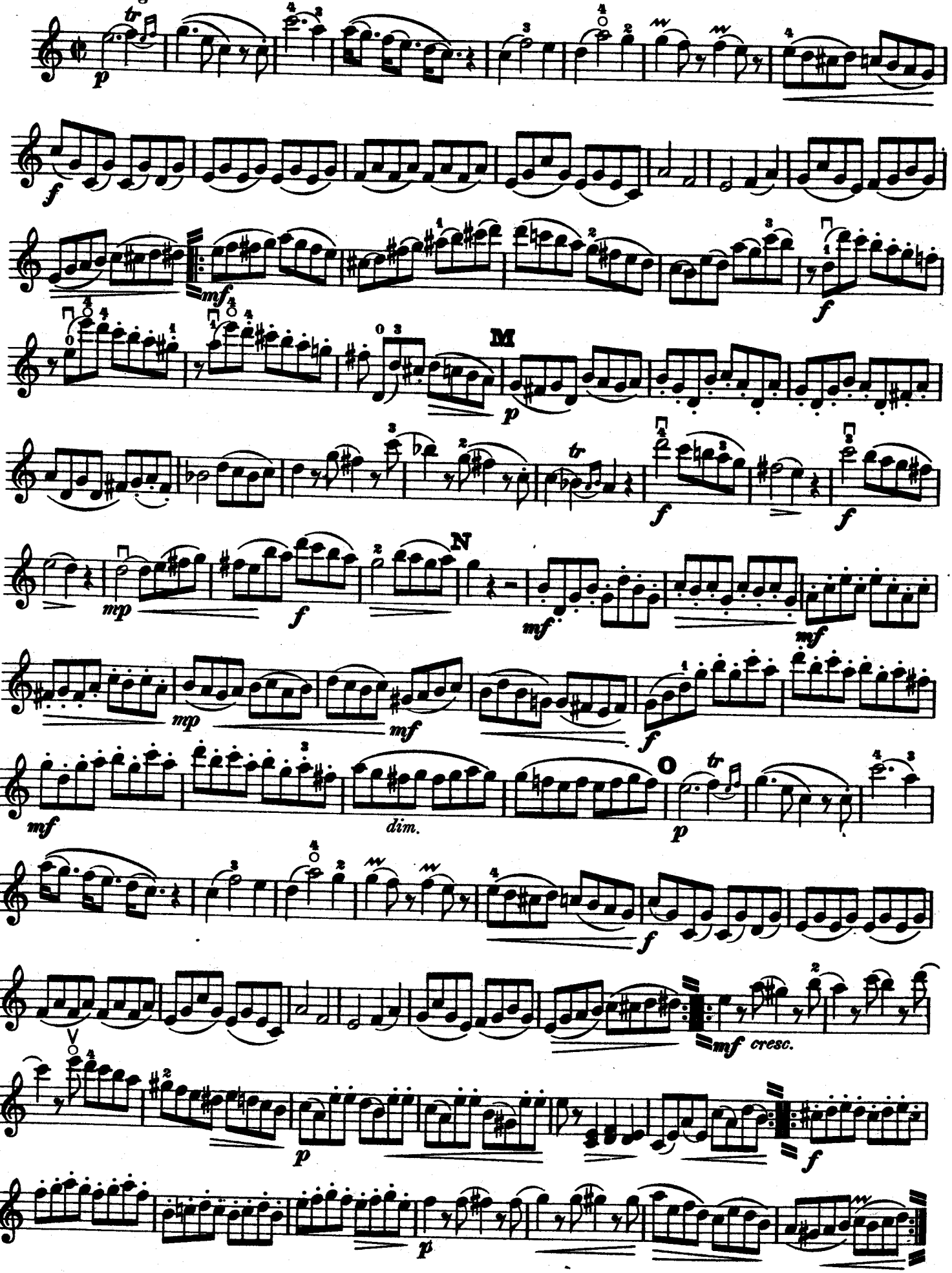

p
f
F
mf
G
mp
H
cresc.
ff

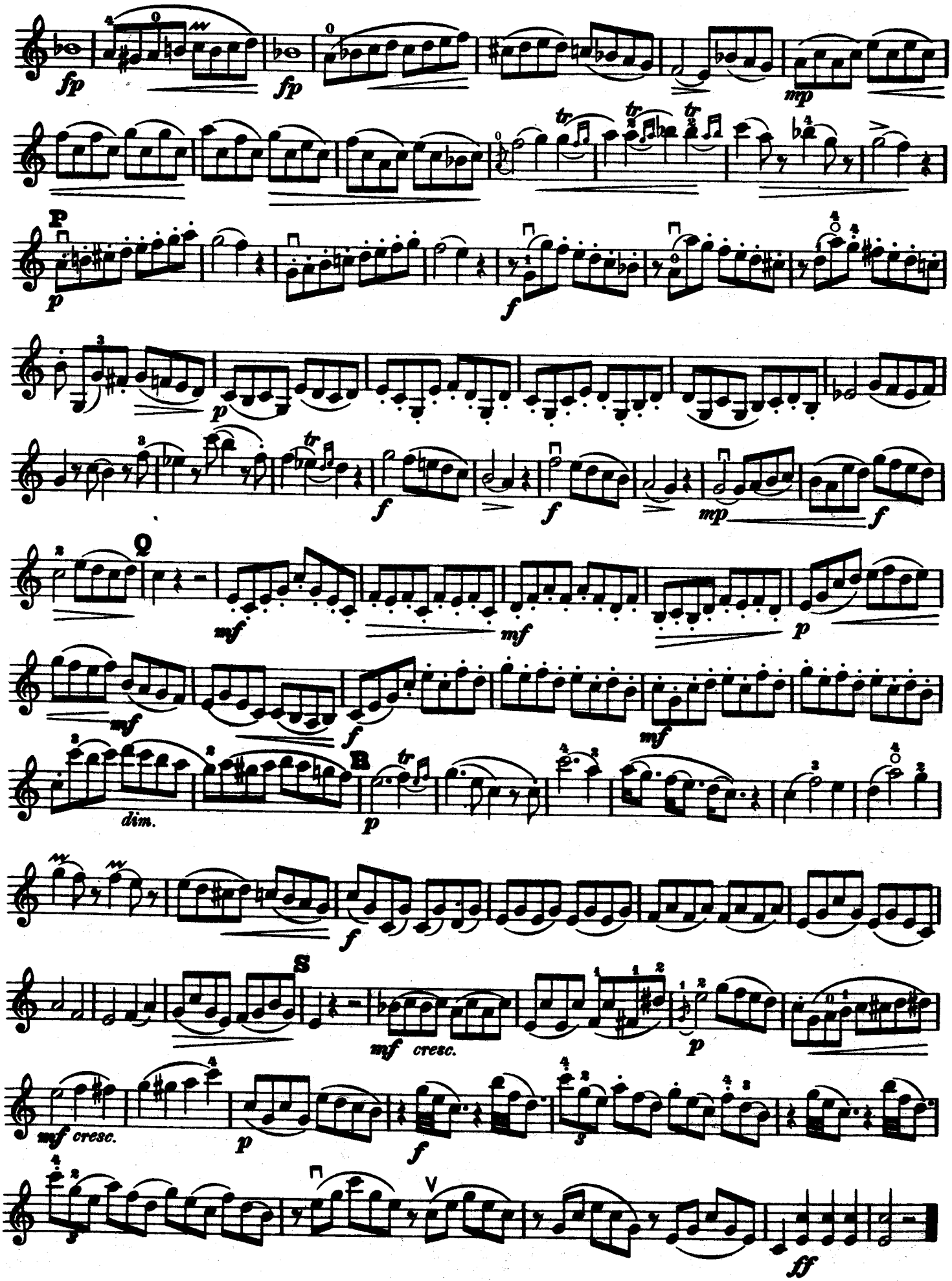
Andante sostenuto.



RONDO.

Allegro.





Lizenz-Nr. 415-330/183/61
Druck: VEB Messe- und Musikaliendruck, Leipzig III/18/157

Nachwort

Im Jahre 1800 gab J. André in Offenbach unter der Opuszahl 70 fünfzehn Duette für 2 Violinen von Mozart heraus. Es waren fünf Hefte, von denen jedes drei Duette enthielt. Auf diese Ausgabe wird, mit einer einzigen, unten besonders erwähnten Ausnahme, mit diesem Neudruck zurückgegriffen.

Es handelt sich bei diesen Duetten nicht um Original-Kompositionen Mozarts für 2 Violinen. Mozart hat für diese Besetzung überhaupt keine Originalwerke geschrieben. Die hier vorliegenden Duette werden von Köchel im Anhang III unter „Übertragene Kompositionen" als Nr. 152 und 153 verzeichnet. Auch die Opuszahl 70, die der Herausgeber willkürlich hinzugesetzt hat, wie es auch bei anderen Ausgaben schon zu Lebzeiten Mozarts geschah, wird von Köchel angegeben. Um „Übertragungen" handelt es sich bei diesem Opus 70 in der Tat; den Duetten liegen andere Originalwerke Mozarts zugrunde.

Von den fünfzehn Duetten des Op. 70 übernimmt die vorliegende Neuausgabe elf, und zwar die Nummern 1-8, 11, 13 und 15. Als zwölftes bringt sie eine Übertragung des Trios für Klavier, Klarinette und Viola (Köchel 498), das als Opus 14 Nr. 2 bei Artaria & Co., Wien, erschien. Die Reihenfolge und die zugrunde liegenden Originalwerke sind die folgenden:

Duett Nr. 1:	Klavier - Violin - Sonate	B dur	(Köchel	378)
„ „ 2:	„ „ „	F dur	(„	376)
„ „ 3:	„ „ „	G moll	(„	379)
„ „ 4:	„ „ „	C dur	(„	296)
„ „ 5:	Klavier-Sonate	A moll	(„	310)
„ „ 6:	Streichquartett	D dur	(„	575)
„ „ 7:	Klavier-Violin-Sonate	Es dur	(„	380)
„ „ 8:	Klaviertrio	G dur	(„	564)
„ „ 9:	Klaviertrio	C dur	(„	548)
„ „ 10:	Trio f. Klavier, Klarinette u. Viola	Es dur (Op. 14 Nr. 2)	(„	498)
„ „ 11:	Klaviersonate	D dur	(„	311)
„ „ 12:	„	A dur	(„	331)

Die vorliegende Neuausgabe stützt sich auf die alte Ausgabe von 1800, deren Titelangaben sind beibehalten worden. Da die Opuszahl 70 ohnehin ein willkürlicher Zusatz des ersten Herausgebers ist, durfte sie beibehalten werden, obwohl nur ein Teil jener fünfzehn Duette übernommen worden ist und obwohl das Duett Nr. 10 neu übernommen wurde. Im übrigen ist diese Neuausgabe revidiert, mit Fingersatz und Bogenstrichen bezeichnet und mit Vorschlägen für die Ausführung der Verzierungen versehen.

Henry Litolff's Verlag.